

Patricia Barth und Las Hoffmann Vereinsmeister



Von links: Chris Berger, Las Hoffmann, Patricia Barth, Johanna Hasenmüller, Laura König

Am vergangenen Samstag fanden im städtischen Hallenbad zum 36-sten Mal die Stadt-/Vereinsmeisterschaften des Schwimmverein Friedrichshafen statt. Bei den Damen gewann Patricia Barth unangefochten mit großem Vorsprung vor Johanna Hasenmüller die Pokalwertung bereits zum zweiten Mal. Bei den Herren siegte der DSV-Kader-Schwimmer Lars Hoffmann nach großem Kampf vor dem Vorjahresmeister Chris Berger bereits zum dritten Mal. Im kindgerechten Wettkampf konnte sich Sophia Küchle bei den Mädchen durchsetzen, bei den Jungs siegte Marcel Richter, beide Jahrgang 01.

Knapp 50 Schwimmerinnen und Schwimmer starteten in diesem Jahr zu den Wettkämpfen. Am Beginn der Veranstaltung stand der kindgerechte Wettkampf für Kinder bis 10 Jahre. Hierbei müssen die Kinder 3x50m als 50m Flossen, 50m Beinschlag und 50m Freistil zurücklegen. Anhand einer Punktetabelle werden die geschwommenen Zeiten in Punkte umgerechnet und der Punktebeste Schwimmer gewinnt den kindgerechten Wettkampf. Bei den Mädchen siegte Sophia Küchle vor Julia Dimitrijevic (beide Jg 01) und Ines Prohmann (Jg 02). Marcel Richter konnte bei den Jungs Gabriel Bohnenberger und Florian Falke (alle Jg 01) auf die Plätze verweisen.

Die Aktiven Schwammen 100m Schmetterling, 100m Rücken, 100m Brust und 100m Freistil. Auch hier wurden die geschwommenen Zeiten in Punkte umgerechnet und die drei

punktebesten Strecken für die Pokalwertung zusammengezählt, wobei der aktuelle Weltrekord mit 1000 Punkten berechnet ist.

Bei den Damen siegte erwartungsgemäß die DSV-Kader-Schwimmerinn Patrizia Bart (Jg 90) mit großem Abstand (1751 Punkte) vor Johanna Hasenmüller (Jg 96, 922 Punkte) und Laura König (Jg 98, 892 Punkte). Sowohl Johanna, als auch Laura verbesserten auf allen Distanzen ihre persönlichen Bestzeiten. Bemerkenswert war der 6. Rang von Leonie König und der 7. Rang von Lea Fessler, beide Jg 2000, die sich in der Riege der durchweg älteren Konkurrentinnen hervorragend behaupten konnten.

Wesentlich knapper war das Duell auf Biegen und Brechen, das sich bei den Männern Lars Hoffmann und das Häfler Eigengewächs Chris Berger (Jg 86) bis zum Schluss lieferten. Lars war durch eine Schulterverletzung leicht gehandicapt, besonders auf seiner Spezialstrecke, den 100m Schmetterling, während Chris nach langfristigem Trainingsaufbau mit vielen Krafttrainings-Einheiten und einem 7-tägigen Trainingslager in Italien absolut austrainiert an den Start ging. Auf der Schmetterlingsstrecke konnte er Lars großartig Paroli bieten und musste sich nur um 6 hundertstel Sekunden in 1:00,74 min geschlagen geben. Über 100m Rücken verbesserte er seine Bestzeit um 2 Sekunden und kam ganz knapp hinter dem Rückenspezialisten Burkard Hole, der den Vereinsrekord über die Rückendistanzen hält, ins Ziel. Auf der 100m Brustdistanz konnte er seine Bestzeit auf sehr gute 1:10,00 min. steigern, allerdings schwamm hier Lars in 1:08,04 min die Punktebeste Zeit des Tage. Über die 100m Freistil konnte Lars nochmals gewinnen, so daß er am Ende mit 1855 Punkten vor Chris mit 1740 Punkten siegte. Die Bronzemedaille erkämpfte sich das sportliche Multitalent des SVF, Dr. med. Burkard Hole (Jg 73), der als Rückenspezialist auf insgesamt sehr gute 1553 Punkte kam.

In der abschließenden Familienstaffel müssen sich 3 Familienmitglieder aus 2 Generationen die 100m Freistilstrecke aufteilen. Hier gewann Vorjahressieger Familie Schenk vor Familie König und Familie Demel.